



## Ergebnisniederschrift

Sitzung des Regionalausschusses Garmisch-Partenkirchen  
am Donnerstag, den 06.10.2022, 15:00 Uhr  
IHK Akademie Weilheim, Pütrichstraße 30-32, 82362 Weilheim

<b>Tagesordnung</b>		<b>Seite</b>
<b>Top 1</b>	<b>Begrüßung</b>	2
	Peter Lingg Vorsitzender IHK-Regionalausschuss Garmisch-Partenkirchen	
<b>Top 2</b>	<b>Fachkräftesicherung: Potenziale ausschöpfen</b>	2
	Hubert Schöffmann IHK für München und Oberbayern	
<b>Top 3</b>	<b>Das Qualifizierungschancengesetz</b>	3
	Corinna Tuchlenski Agentur für Arbeit Weilheim	
<b>Top 4</b>	<b>Aktuelles aus der IHK</b>	3
	Elke Christian IHK für München und Oberbayern	
<b>Top 5</b>	<b>Verschiedenes</b>	4
	Peter Lingg	

Beginn der Sitzung: 15:05 Uhr  
Ende der Sitzung: 17:00 Uhr

Anlagen:

Teilnehmerliste

Präsentation: Fachkräftesicherung: Potenziale ausschöpfen

Präsentation: Das Qualifizierungschancengesetz

Präsentation: Aktuelles aus der IHK

## **TOP 1: Begrüßung**

Der Vorsitzende, Herr Lingg, begrüßt die Mitglieder des Regionalausschusses, die hauptamtlichen Mitarbeiter der IHK München und die Gäste.

Herr Lingg eröffnet die Sitzung um 15:05 Uhr. Er stellt fest, dass keine Anmerkungen der Mitglieder des Ausschusses zum Protokoll der vorherigen Sitzung bestehen.

## **TOP 2: Fachkräftesicherung: Potenziale ausschöpfen**

Herr Schöffmann erläutert in seinem Vortrag Auszüge aus der BIHK-Konjunkturumfrage aus dem Frühjahr 2022. Für die befragten Unternehmen stellt der Fachkräftemangel weiterhin einen der Hauptrisikofaktoren für ihre geschäftliche Entwicklung dar. Diese Entwicklung wird sich weiter manifestieren, da sich die Lücke zwischen Schulabgängern und Menschen, die in die Rente eintreten, bis zum Jahr 2030 auf über 1,3 Mio. Menschen vergrößern wird.

Handlungsfelder zur Fachkräftesicherung bestehen im Wesentlichen in der Findung, Bindung, Ausbildung und Qualifizierung von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen. Er zeigt anhand der Ergebnisse aus der IHK-Konjunkturbefragung Herbst 2021, welche Maßnahmen die Unternehmen in Bayern ergreifen, vor allem Maßnahmen zur Steigerung der Arbeitgeberattraktivität, mehr Aus- und Weiterbildung, aber auch die Einstellung von Fachkräften aus dem Ausland und Investitionen in technische Lösungen als Ersatz für fehlende Fachkräfte.

Zur aktuellen Situation auf dem Ausbildungsmarkt in Bayern ist vorläufig (Stand 31.8.2022) ein leichter Anstieg der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge zu verzeichnen (+2,08% gegenüber Vorjahr), Dennoch werden laut Agentur für Arbeit mit rund 5 unbesetzten Stellen je unversorgtem Bewerber weiterhin viele Ausbildungsplätze nicht besetzt.

Die langfristige Entwicklung auf dem Ausbildungsmarkt ist geprägt von einem demografischen Wandel, einem digitalen Wandel und auch einem Wandel der (gesellschaftlichen) Werte. Die aktuellen (Ausbildungs-)Zahlen belegen ein klares Nachfrageproblem, nicht zwangsläufig in der beruflichen Ausbildung, sondern insbesondere im IHK-Bereich.

Die IHK benötigt für 2022 und folgende Jahre ein strategisches, zielgerichtetes und zielgruppengerechtes Marketing der Marke IHK-Ausbildung bei jugendlichen Potenzialträgern und deren Eltern. Essenziell sind eine talentorientierte Berufsorientierung, die „Fehlleitungen“ in Richtung Studium und damit Bildungsabbrüche vermeidet und passgenaue Bildungsangebote, um alle Potentiale auszuschöpfen (z. B. für die Zielgruppen Studienzweifler und Jugendliche mit besonderem Förderbedarf). Zudem werden professionell aufgesetzte Anwerbeprogramme für ausländische Ausbildungsinteressierte erforderlich.

Er stellt die Aktivitäten der IHK zur Stärkung des Ausbildungsmarktes kurz vor. Um die Zielgruppe der Schülerinnen und Schüler zu erreichen, dienen die „IHK-Ausbildungsscouts“ und ist ab 2023 eine neue Social-Media-Kampagne geplant. Die Kampagne „Ausbildung macht Elternstolz“ wendet sich an die Zielgruppe der Eltern. Mit

dem Arbeitstitel „BIHK-Spurwechsel“ sollen angesichts von 10.000 Studienabbrüchen p.a. auch Studierende angesprochen werden.

Des Weiteren hat die IHK diverse Angebote zur Beratung und Qualifizierung von Fachkräften im Angebot und berät zudem aktiv die Politik.

### **TOP 3: Das Qualifizierungschancengesetz**

Frau Tuchlenski stellt die Beratungsangebote der Agenturen für Arbeit und die geförderten Qualifizierungsmöglichkeiten für Beschäftigte vor. Die Maßnahmen zielen darauf, Fachkräfte gewinnen, Digitalisierung meistern und Strukturwandel gestalten zu können und Perspektiven für Beschäftigte aufzuzeigen.

Hierbei bestehen hohe Förderangebote der Agentur für Arbeit, die auf Beschäftigte ohne Berufsabschluss zielen (Berufsabschluss nachholen - „vom Helfer zur Fachkraft“) und Zuschussangebote, die sich an alle Hilfs- Fach- und Führungskräfte richten (Anpassungsqualifizierung, „die Tätigkeiten von morgen ausüben können“).

Sie erläutert, welche Möglichkeiten zum Erhalt einer Förderung oder eines Zuschusses bestehen und die erforderlichen Schritte hierfür und verdeutlicht dies exemplarisch anhand zweier Beispiele.

### **TOP 4: Aktuelles aus der IHK**

(Weiterführende Informationen zu den einzelnen Themen sind unter anderem auf der Webseite der IHK für München und Oberbayern unter <http://www.ihk-muenchen.de> zu finden.)

Informationen zu aktuellen Themen aus der IHK durch Frau Elke Christian:

- Energiewendebarmeter: Im Zuge der Befragung zum Energiewendebarmeter wurden circa 500 Unternehmen aus Industrie, Handel und dem Dienstleistungsbereich befragt. Insgesamt geben 44% der Betriebe an, dass sie am Standort Deutschland nicht mehr wettbewerbsfähig seien. Mehr als 70% erwarten von der Regierung schnellere Planungs- und Genehmigungsverfahren. Unter anderem um den Ausbau sowie die Nutzung von erneuerbaren Energien auch im eigenen Betrieb zu beschleunigen und auszuweiten. Mehr dazu finden Sie [hier](#).
- Entlastungspaket: Das Entlastungspaket ist für die Wirtschaft leider nicht die nötige 'wichtige' Antwort auf die Energiekrise, sondern ein enttäuschendes Stückwerk mit vagen Absichtserklärungen. Mangel an Verfügbarkeit von Energie und damit die Ursache der Preisspirale bewältigen wir am schnellsten und effektivsten, indem wir neben Einsparungen im Verbrauch schnell mehr Kapazitäten am Energiemarkt bereitstellen, um die Ausfälle beim russischen Erdgas zu kompensieren. Mehr dazu finden Sie [hier](#).
- Strompreis: Frau Christian erklärt kurz die Funktionsweise des Strommarktes. Grundlage ist das Merit-Order-Prinzip, das die Einsatzreihenfolge der Kraftwerke bestimmt. Die kostengünstigsten bzw. die, die am günstigsten anbieten, werden dabei zuerst eingesetzt. Bei höherer Nachfrage kommen die nächstteureren zum Einsatz. Bei Einsatz von Gaskraftwerken in der aktuellen Situation bestimmt

daher der hohe Gaspreis den derzeitigen Handelspreis für Strom. Eine vereinfachte Darstellung des Merit Order Prinzips finden Sie angefügt.

- Gaskrise: Die Energieversorgung im kommenden Winter steht auf wackeligen Füßen. Erdgaspreise schießen durch die Decke, die zweite Warnstufe des Notfallplans Gas ist ausgerufen, die Regierung schwört Wirtschaft und Gesellschaft auf Energiesparen ein. Vor allem für die Strom- und Wärmeproduktion sind viele betriebliche Prozesse abhängig von Gas. Mehr dazu finden Sie [hier](#).
- Demographie Bayern: Frau Christian zeigt die prognostizierte Diskrepanz von mehr als 1,5 Millionen Personen zwischen Schulabgängern und Renteneintritten von Erwerbstätigen in Bayern zwischen 2022 und 2035 auf. Die Daten basieren auf der Statistik der Bundesagentur für Arbeit, ohne die Arbeitslosenzahlen einzubeziehen. Hierbei wurde ein dynamischer Anstieg des Renteneintrittsalters, wie vom Gesetzgeber vorgesehen, angenommen

### **TOP 5: Verschiedenes**

Herr Lingg verabschiedet Frau Alexandra Scholz, die zum 1.11.2022 von Ihrer Stelle als Regionalreferentin der IHK bei der Geschäftsstelle Weilheim ins Stammhaus der IHK in München wechselt. Sie übernimmt dort eine Stelle als Referentin CSR. Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit der letzten Jahre.

Herr Lingg teilt mit, dass die Termine der nächsten Sitzungen momentan noch in Abstimmung sind und dem Protokoll beigefügt werden.

Die Termine wurden zwischenzeitlich wie folgt festgelegt:

Mittwoch, 01.02.2023

Mittwoch, 10.05.2023

Mittwoch, 18.10.2023

gez.

Andreas Korn  
(Protokollführer)

gez.

Peter Lingg  
(Vorsitzender)

07.12.2022